

- G. H. Mayer in Leipzig.
7081. Kollmann, C. F., die Cholera; ihre Erscheinungen, ihre Verhütung u. ihre Heilung. 8. Geh.  $1\frac{1}{4}$  f.
- J. A. Meissner in Hamburg.
7082. \* Gailhabaud's, J., Denkmäler der Baukunst. Hrsg. v. L. Lohde. Neue Ausg. 5. u. 6. Hft. Imp.-4. à \*  $1\frac{1}{4}$  f.
- Nicolai'sche Buchh. in Berlin.
7083. Brandes, K., Sir John Franklin, die Unternehmungen f. seine Rettung u. die nordwestl. Durchfahrt. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{3}$  f.
7084. Grisebach, A., Bericht üb. die Leistungen in der geograph. u. systemat. Botanik während des J. 1851. gr. 8. Geh. \*  $\frac{5}{6}$  f.
7085. Hermetis Trismegisti Poemander. Ad fidem codd. recognovit G. Parthey. gr. 8. Geh. \*  $\frac{5}{6}$  f.
7086. Pritzel, G. A., Icnum botanicarum index locupletissimus. 1. Hälfte. gr. 4. Geh. \*  $3\frac{1}{2}$  f.
7087. Schaum, H., Bericht üb. die wissenschaftl. Leistungen im Gebiete der Entomologie während des J. 1852. gr. 8. Geh. \* 1 f.
7088. Zenker, W., anatomisch-systemat. Studien üb. die Krebstiere. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.
- Oberreich's Buchh. in Niedersburg.
7089. Mauch, W. J. Th., Von der Ehrensamkeit u. Gelehrsamkeit unserer modernen deutschen Physiologen. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{4}$  f.
- G. Schäfer in Leipzig.
7090. Goehring, C., Welttereignisse. Encyclopädie der Gegenwart in Wort u. Bild. 5. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{4}$  f.
7091. Lachmann, A., Waarenkunde in Wort u. Bild. 7. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.
7092. Winkler, G., der autodidactische Botaniker. 13. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.
- Scheible's Verlag in Stuttgart.
7093. Eckardt, F. W., der sparsame Haushalt nach den Bedürfnissen unserer Tage. 2 Thile. 32. Geh. 1 f.
- Scheitlin's Verlagsh. in Stuttgart.
7094. Klemm, A., die Glaubenskämpfe der alt-christl. Kirche. 8. Geh. 18 Nf.
- Schlicke in Leipzig.
7095. Körner, F., die Natur im Dienste des Menschen. Für die erwachsene Jugend u. alle Freunde der Natur. gr. 8. 1855. Geh. 27 Nf.
- Schmid in Schw. Gmünd.
7096. Bischofberger, Th., de benedictionibus et exorcismis ecclesiae catholicae libri II. 16. Geh. 9 Nf.
- Springer in Berlin.
7097. Forst- u. Jagdkalender f. Preußen auf d. J. 1855. Hrsg. v. F. W. Schneider. 5. Jahrg. 16. In engl. Einb. \*  $1\frac{1}{3}$  f.
- Stargardt in Berlin.
7098. Bachhaus, S., Todes Attim. Berechnung jüd. u. christl. Daten, je eines aus dem andern. 8. In Comm. Geh. baar \*  $\frac{1}{6}$  f.
- B. Tauchnitz in Leipzig.
7099. Puchta, G. F., Vorlesungen üb. das heutige römische Recht. Hrsg. v. A. A. F. Rudorff. 4. Aufl. 1. Bd. gr. 8. Geh. pro 2 Bde.  $4\frac{1}{2}$  f.
7100. Wezell, G. W., System d. ordentlichen Civilprocesses. 1. Abth. gr. 8. Geh. 27 Nf.
- Verlag d. Schreiterungen in Stuttgart.
7101. Feierabendstunde, die. Kreuzerblätter zu Lust u. Lehre f. Beset aller Stände. Red.: R. Müller. 1. Jahrg. Nr. 1. gr. 8. pro Juli — Decbr. 18 Nf.
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.
7102. Raß, J., die Wagnerfrage. Kritisch beleuchtet. 1. Thl. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$  f.
7103. Staht, A., torso. Kunst, Künstler u. Kunstwerke der Alten. 1. Thl. gr. 8. Geh. \* 3 f.
- Voss in Leipzig.
7104. Wagner's, R., Icones physiologicae. Neu bearb. u. hrsg. v. A. Ecker. A. u. d. T.: Erläuterungstafeln zur Physiologie u. Entwicklungsgeschichte bearb. u. hrsg. v. A. Ecker. 3. Lfg. gr. Fol. Als Rest. (Subscr.-Pr. pro cplt. \* 10 f.)
- O. Wigand in Leipzig.
7105. \* Alvensleben, L. v., Encyclopädie der Spiele. 2. Aufl. 8. 1855. Geh.  $1\frac{1}{4}$  f.
7106. \* Horvath, F., Andachtsbuch f. gebildete Christen. 2 Bde. gr. 8. 1855. In engl. Einb. 2 f.
7107. Lexikon, illustriertes, der gesammten Wirtschaftskunde. Hrsg. v. W. Löbe. 47. u. 48. Lfg. 4. Geh. à  $\frac{1}{6}$  f.
7108. Löbe, W., das Dienstbotenwesen unserer Tage ob. was hat zu geschehen, um in jeder Beziehung gute Dienstboten heranzuziehen? 2. Aufl. gr. 8. 1855. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.
7109. Rechtslexikon f. Juristen aller deutschen Staaten. Red. v. J. Weiske. 9. Bd. 2. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  f.; Belinp. \*  $\frac{5}{6}$  f.
7110. \* Rollett, H., Zucunde. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 f.
7111. Scherr, J., Geschichte der deutschen Literatur. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  f.; in engl. Einb. \*  $1\frac{2}{3}$  f.

## Nichtamtlicher Theil.

### Gefälliger Berücksichtigung empfohlen.

Herr H. Frißche in Leipzig würde sich gewiß den Dank vieler Antiquare und Sortimentsbuchhandlungen erwerben, wenn er bei seiner schäzenwerthen wöchentlichen Mittheilung der erschienenen Auctions- u. ic. Verzeichnisse im Börsenblatte bei den antiquarischen Verzeichnissen und denen herabgesetzter Bücher nur ganz kurz (z. B. 10%, 15%) den Rabatt bemerkte, mit welchem das Betreffende geliefert wird. In den meisten Fällen werden nämlich dergleichen Verzeichnisse nur mittelst eines Papier-Streifens versandt, auf dem der Rabatt bemerkt wird; die Streifen gehen aber sehr oft beim Auspacken verloren, ohne daß sie der Principal nur einmal sieht, und so weiß man dann hinsichtlich des Rabattes keinen Bescheid, am allerwenigsten, wenn man später denselben zu wissen nöthig hat; auf oben angedeutete Weise kann der Rabatt aber stets leicht im Börsenblatte nachgesehen werden.

Auch an Herrn D. A. Schulz haben wir hinsichtlich seines trefflichen Adressbuches eine Bitte. Sie betrifft eine Abänderung der zweiten Abtheilung desselben. Die hier aufgeführten einzelnen Geschäftszweige stehen nämlich bunt durcheinander, während die Auf-

führung derselben nach dem Alphabete Nachschlagenden eine wesentliche Erleichterung sein würde. — Auch müßte nach meiner Meinung die jetzige vierte Abtheilung die zweite werden, da sich der Inhalt derselben mehr an das eigentliche Adressbuch anschließt. Die jetzige zweite Abtheilung müßte dann also die dritte, und die jetzige dritte Abtheilung die vierte werden.

Es sind dies allerdings nur Kleinigkeiten, aber doch von praktischem Werthe.

A—Z.

### Beitrag zur Rüge im Börsenblatt Nr. 123.

Die im Börsenblatt Nr. 123 berührte Unüberlegtheit geht noch weiter, da es Handlungen giebt, welche auf Naumburg's Wahlzettel Ansichts-Nota's an Kunden drucken lassen. — Wendet dieser die Nota, so findet er Oefferten mit 50, 60% ic. — Feder Sortimenten weiß am besten, wie er sich, um eben durchzukommen und als redlicher Mann dazustehen, unendlich zu plagen hat; was kann aber das Publicum glauben, wenn es Oefferten, wie obige, liest! — Wir gehörten natürlich zu den Neun und Neunzigern und werden